

Generelle Angaben:

Seitenformatierung: Alle Ränder (oben, unten, links, rechts) auf 4cm; Fußzeile einfügen, dort nur Feldbefehl Seitenzahl, sonst leer

Schriftart/-größe: Nur Times New Roman, alles schwarz (Achtung: nicht automatisch, das ist meistens dunkelgrau!); Überschrift/Autorennamen: 14, Zwischenüberschriften: 13, Haupttext: 12, Eingerückte Zitate: 11, Fußnotentext: 10, Literaturangaben/Filmographie/Diskographie: 11, Überschriften der Literaturangaben/Filmographie/Diskographie: 12. In der Finalredaktion bitte alles in Liberation Serif umwandeln!

Abstände: Zeilenabstand generell 1,5-zeilig; Unter Absätzen 0,30cm Abstand. Fußnoten, eingerückte Zitate und Literaturangaben etc. einzeilig.

Textfluss: Alles im Blocksatz (auch Fußnoten).

Dateiformat: Bitte in mindestens zwei Varianten (offen/portabel) einreichen, also als ODT/DOC/RTF und PDF.

Überschriften:

Gesamtüberschrift: 14pt., fett. Abstand zwischen Titel und Untertitel ggf. einzeilig. Abstand zum Autorennamen (14pt., nicht fett) einzeilig, aber 0,30cm below paragraph.

Zwischenüberschriften: 13pt., kursiv. Eine Zeile Abstand vor und nach der Zwischenüberschrift. Mehrzeilige Überschriften immer mit einzeiligem Abstand.

Noch kleinere Überschriften: nicht erwünscht. Falls unabdingbar: 12pt., unterstrichen. Ohne Abstand zum folgenden Text außer den obligatorischen 0,30cm.

Auszeichnungen in Überschriften: Kursivierung wird aufgehoben, Kapitälchen nie kursiv. Bsp.: *Die Buchvorlage Tales of Ordinary Madness und der Film BARFLY*

Filmangaben: Nicht in der Überschrift, sondern bei der ersten Nennung im Fließtext.

Titelauszeichnungen:

Filmtitel: immer in kleinen Kapitälchen (keine Großbuchstaben). Bei Erstnennung mit Angabe des Entstehungslandes, des -jahres und des Regisseurs: FULL METAL JACKET (USA 1987, Stanley Kubrick). Immer die Originaltitel verwenden, kyrillische, arabische, chinesische usw.

Schriftzeichen bitte transkribieren [wenn gewünscht, in der Filmographie im Anhang angeben];

Jahresangaben richten sich nach der IMDB. Im Anhang eine Filmographie erstellen; dort auch deutsche oder internationale Verleihtitel sowie aka-Titel einfügen: HIGH PLAINS DRIFTER [Der Fremde ohne Namen] (USA 1973, Clint Eastwood)

Buchtitel: kursiv. Die Studie *Ich war ein Kind von Traurigkeit* fand viel Beachtung. Umberto Ecos erster Roman *Der Name der Rose* war ein großer Erfolg.

Bandnamen: Ohne Auszeichnung. Er spielte 30 Jahre lang in der Band Metallica.

Songtitel: In doppelten Anführungszeichen. Sie intonierte das Lied »Mein Schatz, der Silbersee«.

Albentitel/Kompositionstitel: kursiv. Miles Davis spielte *Footprints* zum ersten Mal. Luciano Berio komponierte seine *Sinfonia* in betrunkenem Zustand.

Gattungsbezeichnungen: Ohne Auszeichnung. Gustav Mahlers dritte Symphonie ist lang.

Institutionen: Ohne Auszeichnung. Das Institute New World Order gab seine Auflösung bekannt.

Anführungszeichen:

Zitate: in doppelten Anführungszeichen » und «

a) Walser (2010, 33) behauptet, es sei »ein fuchsteufelswilder Film«.

b) Bei ganzen zitierten Sätzen kommt der Punkt innerhalb der Anführungszeichen: »Wir sind gekommen, um zu bleiben.«

c) Wenn die Quellenangabe folgt, wird der Punkt ausgelassen und nach der Klammer gesetzt (nicht bei eingerückten Zitaten): »James Dean war ein unrasiertes Schwein« (Wenders 1978, 21).

Uneigentlichkeit/geflügelte Worte u. ä.: einfache Anführungszeichen › und ‹

Literaturangaben:

Sämtliche verwendete Literatur (d. i. Titel, die im Fließtext oder in den Anmerkungen genannt wurden) wird am Schluss des Manuskripts in einer Literaturliste in der alphabetischen Ordnung der Autoren nachgewiesen. Bei mehreren Titeln eines Autors wird nach dem Erscheinungsjahr sortiert, bei mehreren Titeln pro Jahr wird die Jahreszahl durch a, b, c etc. ergänzt. Handelt es sich um Neuauflagen, Neuausgaben, Reprints, Faksimiles o. ä., ist die Angabe zwischen Titel und Ortsangabe einzufügen.

Die Literaturangaben sind vollständig zu geben, also einschließlich der Vornamen der Autoren, der Verlage bei Monographien und Sammelwerken, der Reihentitel (sofern vorhanden) und der Seitenzahlen bei Aufsätzen.

0. Formatierung

Überschrift Literatur fett und in 12pt. Literaturangaben selbst in 11pt. Alles mit einzeiligem Zeilenabstand. Abstand unter Absatz (wie überall) 0,30cm. Außerdem einrücken: Abstand vor Text 0,50 cm; Erste Zeile: -0,50cm. Beispiel:

Hemingway, Dieter (1933) *Die Kunst des Pflügens. Eine Abhandlung über die Fantastik in der Weimarer Collagenrepublik*. Petersburg: Schlittenfahrt Verlag.

1. Konventionen

a) Monographien werden in der Form Name, Vorname (Jahr) Titel. Untertitel. [optional: Auflage.]

Ort: Verlag (Reihentitel. Folgennummer.). Angegeben.

Beispiel: Weis, Elizabeth (1982) *The silent scream: Alfred Hitchcock's sound track*.

Rutherford, N. J.: Fairleigh Dickinson University Press/London/Toronto: Associated University Presses.

b) Ähnlich wird mit Herausgebertiteln verfahren.

Beispiel: Altman, Rick (ed.) (1992) *Sound theory, sound practice*. New York/London: Routledge (AFI Film Readers.).

c) Bei Aufsätzen aus Zeitschriften wird wie folgt verfahren: Name, Vorname (Jahr) Titel.

Untertitel. In: Titel der Zeitschrift Jahrgangnummer, Heftnummer, S. x–y.

Beispiel: Weis, Elizabeth (1978) The sound of one wing flapping. In: *Film Comment* 14,5, S. 42–48.

d) Bei Aufsätzen aus Sammelwerken gilt das folgende Muster: Name, Vorname (Jahr) Titel.

Untertitel. In: Titel. Untertitel. Hrsg. v. Vorname Name. Ort: Verlag, S. x–y.

Beispiel: Prümm, Karl (1990) Lektüre des Audiovisuellen. Film und Fernsehen als Gegenstände einer erweiterten Theaterwissenschaft. In: *Theaterwissenschaft heute. Eine Einführung*. Hrsg. v. Renate Möhrmann. Unter wissenschaftl. Mitarb. v. Matthias Müller. Berlin: Reimer, S. 217–229.

e) Bei Internetquellen wird auf jeden Fall die URL angegeben, ergänzt durch die Angabe des Datums, an dem die Site aufgefunden wurde.
Beispiel: Dhoest, Alexander: Ophuls Conducting. Music and Musicality in Letter from an Unknown Woman. In: *Senses of Cinema*, 2003, online:
http://www.sensesofcinema.com/contents/03/28/music_letter_from_unknown_woman.html
(Stand: 23.7.2013).

f) Internetquellen ohne Titel werden in einer Fußnote im Text als Quelle angegeben.

g) Sind Ort, Name oder Jahr unbekannt, gilt das übliche (o. O.) bzw. (Unbekannt) bzw. (o. J.).

Vermischtes:

a) Bei amerikanischen Orten bitte den Bundesstaat (Abkürzung) angeben: Trenton, NJ.

b) Seitenzahlen werden mit einem Gedankenstrich verbunden: S. 31–22.

Zitate:

Grundsätzlich nur amerikanisch; Fußnoten nur für Anmerkungen /Kommentare / Übersetzungen etc., also (a) (Name Jahreszahl, Seite) (wenn die Quellenangabe am Ende eines Zitats steht) oder (b) Name (Jahreszahl, Seite) (wenn es sich um einen Verweis im laufenden Text handelt). Der Name ist dabei im ganzen Manuskript einheitlich in Normalschrift zu setzen.

Beispiele:

(a) »Marlene Dietrich, das war eine Mutter Teresa, aber mit schöneren Beinen« (Karasek 1992, 345).

(b) Bei Karasek findet sich Wilders Vergleich zwischen Marlene Dietrich und Mutter Teresa (1992, 345).

(c) Bei Karasek (1992, 345) findet sich ...

Handelt es sich um max. drei Autoren, dann werden die Namen in der Klammer mit der Quellenangabe mit einem Querstrich verbunden, vor und nach dem Querstrich wird kein Leerzeichen verwendet.

Beispiele: (Fiske/Hartley 1978, 121), nicht: (Fiske & Hartley 1978, 121), nicht: (Fiske / Hartley 1978, 121). (Bordwell/Staiger/Thompson 1985, 13), nicht: (Bordwell et al. 1985, 13)

Im laufenden Text steht ein »und« zwischen den Namen.

Beispiele:

(a) Fiske und Hartley (1978) prägten den Ausdruck von der »bardischen Funktion« des Fernsehens.

(b) Rosengrens und Windahls Arbeit über parasoziale Interaktion (1972), nicht: Rosengren/Windahls Arbeit über parasoziale Interaktion (1972).

Bei mehr als drei Autoren wird nur der erste Autor genannt, die anderen durch et alii substituiert.

Mehrere Quellenverweise in einer Klammer werden mit einem Semikolon voneinander abgetrennt.

Beispiel: (vgl. Rumelhart 1975; Mandler 1984).

Mehrere Zitate/mehrere Seiten:

mehrere Seiten: (Cook 2010, 24, 56).

konsekutiv: (Cook 2010, 24–40).

über die Seite(n) hinweg: (Cook 2010, 24f.) (Cook 2010, 24ff.); bei anschließendem Punkt fällt der Punkt nach dem f weg: (Cook 2010, 24f).

Auslassungen in Zitaten, Hinweise des Autors etc. werden durch eckige Klammern gekennzeichnet. Zitate, die länger als zwei Zeilen sind, werden vom umgebenden Text abgesetzt (s. Eingerückte Zitate)

Wenn in Filmen auf einzelne Stellen verwiesen werden soll, geschieht dies in der Regel mittels der Angabe der Laufzeiten, die bei Band- und DVD-Laufwerken (bzw. digitalen Playern) direkt abgenommen werden können. Das Muster dabei ist »Stunde:Minute:Sekunde« (Anfang: 0:00:00, Beispiel: 0:59:13). Bei der ersten Time-Code-Angabe muss jeweils die verwendete Edition (Fernsehaufzeichnung, DVD usw.) in einer Fußnote angegeben werden, z. B.: Die folgenden Time-Code-Angaben beziehen sich auf die DVD-Edition von Universal (2009). Bei der parallelen Analyse mehrere Filme wird die Einführung von Kürzeln empfohlen, Bsp: AVATAR (im Folgenden AV) => Jake beschwert sich darüber (AV, 1:23:43).

Bilder:

Bilder werden separat eingereicht und nicht im Text platziert. Bitte nummerieren und entsprechend benennen (Abb1.jpg usw.) und im Text eine kurze Beschreibung platzieren: Abb. 1: Chardonnay auf Tisch. Format: 11pt., zentriert, fett.

Rechte: Die Klärung der Rechte übernehmen die AutorInnen selbst. Copyright-Hinweise werden in einem Abbildungsverzeichnis am Ende des Artikels gesammelt, z. B.:

Abb. 1: © Sikorski Verlag. Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlags. (Muster wie bei Literaturangaben; Überschrift: Abbildungen (fett, 12pt.); Angaben: 11pt.

Abstracts:

Liegen (englischsprachige) Abstracts (bzw. bei englischen Texten deutschsprachige) vor, werden diese in Größe 11pt. dem Dokument (unter der Überschrift) vorangestellt. Überschrift: Abstract (11pt., fett, ohne Abstand zum Text). Das Abstract darf höchstens 1 Seite lang sein; der Text beginnt immer auf der nächsten Seite (mit geschütztem Umbruch, Strg+Enter).

Wiederveröffentlichung:

Handelt es sich nicht um die Erstveröffentlichung, wird ans Ende der Titelüberschrift eine Fußnote mit dem Symbol * gesetzt. In dieser steht: Zuerst veröffentlicht in: [Literaturangabe nach bekanntem Muster]. In der Finalredaktion muss das Copyright im Zitierkasten angepasst werden.

Eingerückte Zitate:

Generell ab drei Zeilen. Keine Anführungszeichen.

Abstand: links und rechts je 2cm. Oben und unten je eine Zeile zum Fließtext.

Schriftgröße: 11.

Zeilenabstand: einzeilig.

Quellenangabe: ...he could find a way to go home. (Twain 1921, 711)

Auslassungen: [...] (ersetzt Satzzeichen)

Änderungen in Groß-/Kleinschreibung: [T]hree little piggies walking down the Straße.

Einfügungen/Änderungen: [Herzog] was terrified of Kinski.

Markierungen: wie im Haupttext, d. h. Filmtitel in Kapitälchen, andere Titel kursiv usw.

Zahlen:

Schreibweise: eins bis zwölf ausgeschrieben, ab 13 in Ziffern.

Jahresangaben: bitte immer vollständig, also 1960er Jahre, nicht 60er Jahre, auch nicht 1960ern.